

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung: Zur Rekonstruktion zentraler Kategorien der ökonomischen Theorie.....</b>	<b>11</b>
------------------------------------------------------------------------------------------	-----------

## *Erster Teil*

### **Genese der neoklassischen ökonomischen Theorie**

1. Fragestellung und Thesen.....	22
2. Übersicht des Angebots an Erklärungsansätzen zur Entstehungsfrage der Neoklassik.....	24
2.1 Kurzer Literaturüberblick.....	24
2.2 Drei beispielhafte Erklärungsansätze.....	26
3. Genese der neoklassischen Ökonomik aus der Entwicklung der Naturwissenschaften.....	33
3.1 Naturwissenschaft und Neoklassik.....	34
3.2 Entstehung der Neoklassik als Folge der Entwicklung der Physik des neunzehnten Jahrhunderts.....	38
3.3 Das kumulative Wissenschaftsprinzip.....	47
3.4 Fazit.....	52
4. Genese der neoklassischen ökonomischen Theorie aus der Philosophie des Utilitarismus.....	53
4.1 Die Philosophie des Naturrechts als Vorläufer der utilitaristischen Philosophie.....	53
4.2 Utilitarismus und Genese der Neoklassik.....	57
5. Genese der Neoklassik aus der Philosophie des Positivismus.....	61
5.1 Methodologische Vorbemerkung.....	61
5.2 Der <i>Comtesche</i> Positivismus.....	64
5.3 <i>J. St. Mills</i> empirischer Positivismus.....	70
5.4 Die (Un-) Vermittelbarkeit von Positivismus und Neoklassik.....	75
5.5 Fazit.....	79
6. Die Entstehung der frühen Neoklassik - Eine zusammenfassende Darstellung.....	81

## *Zweiter Teil*

### **Wissenschaftskonzept und ökonomische Kategorien der frühen Neoklassik**

7. Einige Grundprinzipien und Hauptthesen der frühen Neoklassik in der Vorschau.....	84
8. Die Wissenschaftsauffassung von <i>L. Walras</i> .....	87

8.1	Wissenschaftseinteilung.....	87
8.2	Methodische und epistemologische Konsequenzen für die Politische Ökonomik.....	90
9.	Die Kategorien der reinen ökonomischen Theorie von <i>Walras</i> .....	97
9.1	Die Konstituierung des sozialen Reichtums als Kausalprinzip - Die Kategorien sozialer Reichtum, Knappheit und Nützlichkeit.....	97
9.2	Tauschwert, Markt, Tausch und vollständige Konkurrenz.....	99
9.3	Angebot und Nachfrage als empirische Kategorien - Oder das tautologische Moment in <i>Walras'</i> Ökonomik.....	101
9.4	Nutzen und Theorie des Tausches (Allgemeines Gleichgewicht).....	103
10.	Das Wissenschaftskonzept von <i>W. St. Jevons</i> .....	107
10.1	Ziele von Wissenschaft und der Politischen Ökonomik insbesondere.....	107
10.2	Logik und Methode.....	109
10.3	Das "Ethische" an der Politischen Ökonomik.....	114
11.	Die Kategorien in <i>Jevons'</i> ökonomischer Theorie.....	115
11.1	Wert und Arbeit: Die Abkehr von der objektivistischen Wertlehre.....	115
11.2	Die Kategorien der subjektivistischen Wertlehre: Konsum und Nutzen.....	118
11.3	Tausch und Markt.....	120
11.4	Modernität der Vergangenheit.....	124
12.	Das Wissenschaftskonzept von <i>C. Menger</i> .....	125
12.1	Ausgangsproblem, Gegenstand und Wissenschaftseinteilung.....	125
12.2	Die theoretische Forschung der Volkswirtschaftslehre.....	128
13.	<i>Mengers</i> ökonomische Kategorien.....	131
13.1	Ökonomiebegriff und die Kategorien unter dem Kausalgesetz.....	131
13.2	Wirtschaft zwischen Zwecken und Mitteln.....	135
13.3	Wert.....	137
13.4	Tausch.....	139
14.	Der Kategorienapparat der frühen Neoklassik - Eine zusammenfassende Darstellung... 141	

### *Dritter Teil*

## **Emergenz der neoklassischen ökonomischen Theorie in der Moderne**

15.	Fragen und Thesen zur historischen Entwicklung der modernen ökonomischen Kategorien - Eine einleitende Übersicht.....	145
16.	Die weitere Entwicklung im Wissenschaftsbild - Ältere Wohlfahrtsökonomik und Spieltheorie.....	148
16.1	Erweiterung des ökonomischen Erkenntnisprogramms auf die Soziologie?.....	148
16.2	Die "radikale mathematische Methode".....	155
16.3	Der allgemeine (mathematische) Ansatz zur Lösung von Interessenkonflikten.....	158
17.	Kategorien der älteren Wohlfahrtsökonomik und die spätere "Vollendung" von Tausch und Gleichgewicht.....	166
17.1	Nutzen.....	166
17.2	Wohlfahrt.....	172
17.3	Tausch und Gleichgewicht in der älteren Wohlfahrtsökonomik.....	179
17.4	Weitere Entwicklung des neoklassischen Tausch- und Gleichgewichtskonzeptes.....	182
17.5	Die Kategorien Tausch und Gleichgewicht in der Allgemeinen Gleichgewichtstheorie.....	187
17.6	Einschränkungen der neoklassischen Kategorien im Gleichgewichtsparadigma....	190

18. "Werturteilsfreiheit" oder die veränderte Perspektive der neueren Wohlfahrtsökonomik und ihrer Kategorien .....	195
18.1 Das "Neue" an der neueren Wohlfahrtsökonomik.....	195
18.2 Die neuere Wohlfahrtsökonomik im engeren Sinne: Die Kompensationsprinzipien.....	199
18.3 Die "soziale Wohlfahrtsfunktion".....	204
18.4 Kritik an der "sozialen Wohlfahrtsfunktion".....	207
18.5 Kategorien in der neueren Wohlfahrtsökonomik.....	212
18.6 Kritik an der neueren Wohlfahrtsökonomik oder die Erweiterung des Ansatzes durch <i>Little</i> .....	223
19. Moderne Mikroökonomik oder ökonomische Theorie als Theorie von Property Rights und allgemeiner Nutzenmaximierung.....	229
19.1 Begriffsbestimmungen.....	229
19.2 Entstehung des Property Rights Ansatzes.....	232
19.3 Die "erweiterte Situationswahrnehmung" der neuen Mikroökonomik: Der Property Rights Ansatz, seine verhaltenstheoretischen Annahmen und seine Stellung in der ökonomischen Theorie.....	238
20. Entstehung und Wandel der modernen Kategorien der Neoklassik - Eine zusammenfassende Darstellung .....	244

### *Vierter Teil*

#### **Entstehung und Wandel ökonomischer Kategorien der Neoklassik im Gesamtüberblick**

21. Geistige Grundlagen und Hintergründe der Evolution der neoklassischen ökonomischen Theorie.....	254
21.1 Neoklassik und Naturwissenschaften.....	255
21.2 Neoklassik und Philosophie.....	263
22. Die Entwicklung der ökonomischen Kategorien.....	270
22.1 Das neoklassische Ziel.....	270
22.2 Entwicklung der Kategorien.....	272

<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>289</b>
----------------------------------	------------